

Außensanierung und Modernisierung Gemeindezentrum Tautenhain

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

 Freistaat
SACHSEN

Unterstützung für die Vorbereitung einer LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft
und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des

  Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



www.eler.sachsen.de

Kernpunkt der Gesamtmaßnahme ist ein Nässeschäden im Heizungskeller, Durchfeuchtungen im Mauerwerk, Schäden der Dachentwässerung und die Außerbetriebnahme der derzeit noch vorhandener Wärme erzeugungsanlagen. Durch einen von der Stadt mit einer ersten Bauzustandsanalyse für das Gebäude beauftragt Bausachverständiger wurde empfohlen, einen schnellstmöglichen Handlungsbedarf bezüglich der Beseitigung der Feuchteschäden im Mauerwerk, insbesondere im teilunterkellerten Bereich, möglichst in Verbindung mit einer Dach- und Fassadensanierung sowie Bauwerks-trockenlegung des gesamten Gebäudes vorzunehmen.

Es wurde gleichzeitig empfohlen, die vorhandene Ölheizung und die Öltanks im teilunterkellerten Bereich vollständig zurückzubauen und diese Ölheizung durch eine moderne energieeffiziente Heizung mit einem anderen Energieträger zu ersetzen. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls empfohlen nach Rückbau der Ölheizung den teilunterkellerten Bereich im Gebäude gänzlich aufzugeben und fachgerecht zu verfüllen.

Die Ölheizung entspricht nicht im Mindestmaß den zeitgemäßen Anforderungen an Energieeffizienz und Klimaschutz. Sie muss in den nächsten Jahren in jedem Falle ausgewechselt werden. Der Bereich der Öllagerung müsste ebenfalls in absehbarer Zeit gemäß aktuell geltenden Vorschriften fachmännisch instandgesetzt oder erneuert werden.

Da es nach dem heutigen Stand der Technik ausreichend Alternativen zum Ersatz der Ölheizung gibt und im Erdgeschoss des Gemeindezentrums ausreichend Platz für die Installation einer neuen Heizungsanlage vorhanden ist, soll den Empfehlungen des Sachverständigen entsprechend die Ölheizung im Keller zurückgebaut, durch eine neue Heizung im Erdgeschoss ersetzt und die Nutzung des teilunterkellerten Bereiches aufgegeben werden.

Demzufolge müssen am Standort der neuen Wärmeversorgungsanlage alle vorhandenen Anlagen ausgebaut und entsorgt werden. Danach muss der Aufstellraum für den Einbau der neuen zentralen Heizungsanlage baulich entsprechend vorgerichtet werden.

Die freiwerdenden, bisher für Heizung und Öllager genutzten Räume müssen dekontaminiert und verfüllt werden. Im Rahmen der Maßnahme sind demgemäß in diesen Räumen mindestens Abbruch-, Entsorgungs-, Beton- und Maurerarbeiten eingeplant.

Durch die geplante Konzentration auf einen neuen Standort der Wärmeerzeugung müssen die vorhandenen Heizkreise und Verteilungsanlagen miteinander verknüpft und mit neuer Reglungs- und Steuerungstechnik ergänzt werden. In Rahmen dieser Maßnahmen werden gleichzeitig auch die Verteilernetze und -anlagen energetisch mit überprüft, saniert und teilweise erneuert. Neben der Reduzierung von Wärmeverlusten in den Verteilernetzen durch bessere Wärmeisolierungen soll vor allem durch den Einbau moderner Steuer- und Regelungstechnik in den Verteileranlagen und an vorhandenen Heizkörpern die Energieeffizienz deutlich verbessert werden.

Im Rahmen des geplanten Vorhabens ist nicht geplant im gesamten Gebäudekomplex alle Verteilungsleitungen und Heizkörper zu erneuern.

Die aufgelisteten Leistungen zum 1. Bauabschnitt sind zwingende Voraussetzung für weitere Sanierungs-, Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen innerhalb des Gebäudes und in Teilbereichen auch für die Anpassung der Außenanlagen.

Außensanierung Gebäude

- Erneuerung Dacheindeckung / Dachentwässerung
- Sanierung Fassade mit Wärmeschutz nach geltender EnEV/GEG
- Bauwerkstroockenlegung
- Erneuerung Wärmeerzeugungsanlage
- Schwellen- und stufenlose Erstellung des Zugangs zum Gebäude